

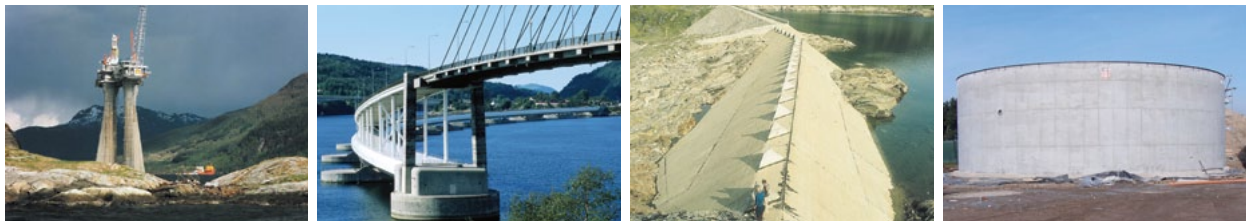
TECHNISCHES MERKBLATT

CONTROLL®INNERSEAL

PERMANENTE TIEFENABDICHTUNG

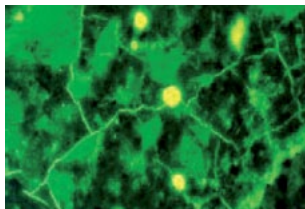
01. PRODUKTBE SCHREIBUNG

Controll®Innerseal löst Wasserdurchlässigkeiten bzw. Feuchtigkeitsprobleme in Beton und den meisten mineralischen, kalk- oder zementhaltigen Baustoffen durch eine permanente, dampfdiffusionsoffene Tiefenimprägnierung. Controll®Innerseal schützt dauerhaft vor Feuchtigkeit und aggressiv korrosiven Chemikalien. Es macht mineralische Baustoffe druckwasserundurchlässig, säure- und schad Salzresistent und verfestigt sie. Tierische, pflanzliche und mineralische Fette und Öle können nicht mehr in den Baustoff eindringen. Controll®Innerseal hat keine hydrophoben Inhaltsstoffe und kann nach 14 Tagen mit Farben oder Mörteln beschichtet werden.

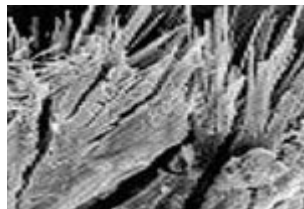


02. EIGENSCHAFTSPROFIL

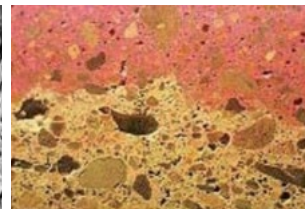
- wasserlösliches katalytisches Natrium-/Kaliumsilikat, nicht filmbildend, hochkapillargängig, nicht brennbar
- macht mineralische Baustoffe bedingt druckwasserundurchlässig bis in eine Tiefe von bis zu 200 mm
- farblos, geruchlos, lösemittelfrei, nicht entflammbar und ungiftig
- hinterlässt keine Filmschicht, sondern eine transparente, klare und natürliche Oberfläche



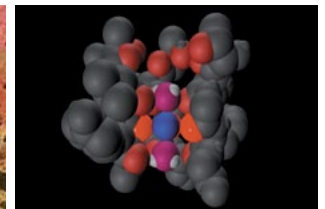
1x1 mm Beton, Poren- und Kapillarsystem als helle Punkte und Linien.



Mikroskopische Aufnahme der Porenkristallisation von Controll®Innerseal.



Eindringtiefe von Controll®Innerseal (rot pigmentiert).



Die Partikelgröße beträgt \varnothing 0,7 Nanometer, (20 % zwischen 0,1–0,4 nm).

03. MATERIAL

Ungiftiges, nicht kennzeichnungspflichtiges Produkt auf Basis von wasserlöslichem Natrium- und Kaliumsilikatgemisch mit organischem Katalysator, anwendungsfertige Lösung:

- macht Betone wasserundurchlässig, sowohl gegen positiven als auch negativen hydrostatischen Druck
- erhöht die chemische Widerstandsfähigkeit von Beton gegen Säuren, Schad Salze, Fäkalien, Silage- und Gülleangriffe (PH Wert 0–14) EN 1504-9:2008 Prinzip CR
- verhindert Mikrorissbildung bei Frischbetonen durch Senkung der Hydratationswärme und erzeugt Frühhochfestigkeit der Oberfläche
- füllt Risse bis 2 mm bei Jung- und Altbetonen und erhöht die Druck- und Zugfestigkeiten
- aktiver, tiefeindringfähiger Korrosionsschutz für Bewehrungsstähle in Beton (Eindringtiefe > 195 mm)
- treibt bei der Kristallisation und Aushärtung im mineralischen Baustoff befindliche Schad Salze aus
- erhöht die Flammwiderstandskraft bei mineralischen Baustoffen
- senkt den Wärmedurchgangskoeffizienten bei Beton um bis zu 25 %
- verhindert als Horizontal-/Vertikalsperre dauerhaft auch eine rückwärtige Durchfeuchtung (druckabhängig)
- zur Schutzimprägnierung von Trinkwasseranlagen und Betonwänden mit Trinkwasserkontakt geeignet

- nicht filmbildend, führt zu keiner Oberflächenveränderung, verhindert Absandung und Abrasion
- kann auf feuchten Untergründen aufgetragen werden, keine aufwendige Vorbehandlung der Fläche nötig
- hochdampfdiffusionsoffen: S_d -Wert $< 0,01$ (je nach Baustoff und Stärke $\cdot 10^{-12}$)
- Aromaten- und Lösemittelfrei (VOC DIN 16000 geprüft), enthält keine Allergene, Biozide oder Fungizide
- umweltfreundlich, biologisch abbaubar und ungefährlich für Menschen, Tiere, Pflanzen und Bäume
- schützt vor Moos-, Pilz-, Algen- und Schimmelbefall durch dauerhafte Reduktion der Oberflächenfeuchte

Controll®Innerseal ist gebrauchsfertig und darf nicht verdünnt oder mit anderen Flüssigkeiten gemischt werden. Ausschließlich in unbenutzte (oder vorher nur für Wasser verwendete) Behältnisse umfüllen.

04. VERARBEITUNG

Vor Gebrauch Behälter auf den Kopf stellen und mind. 15 Sekunden sehr gut schütteln. Den Untergrund gleichmäßig, vollflächig mit Niederdruckspritze, Rolle, Quast oder Schwamm benetzen. Um eine Pfützenbildung zu vermeiden, eventuellen Überschuss sofort aufnehmen. Mindestens 2 Applikationen mit Controll®Innerseal feucht auf leicht feucht bzw. angetrockneten Untergrund auftragen. Die Wartezeit zwischen den Applikationen beträgt ca. 30 Minuten. Bei stark saugenden Flächen sind mind. 3 Applikationen empfohlen. Wird Controll®Innerseal gegen chemischen Belastung oder hydrostatischen Wasserdruck eingesetzt, müssen mindestens 0,8 Liter pro Quadratmeter in mind. 5 Arbeitsgängen aufgetragen werden (siehe auch Dokument Verarbeitungshinweise).



Beispiele für die Anwendung von Controll®Innerseal.

05. UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Sehr trockene oder poröse Flächen mit Wasser vorfeuchten. Der Untergrund muss hydrophil, fest, tragfähig und frei sein von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Farben, Belägen, Gummiabrieb oder sonstigen trennend wirkenden Substanzen. Risse und offene Fugbereiche > 2 mm (keine Bewegungsfugen) sind vor Behandlung mit Controll®Innerseal mit handelsüblichen geeigneten Mörteln zu verschließen.

Die Trocknung bzw. Aushärtung beginnt unmittelbar nach dem ersten Auftrag. Ein vorsichtiges Betreten ist bereits nach ca. 30 Minuten bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchte möglich. Farbe oder Belag kann nach ca. 14 Tagen aufgebracht werden.

06. ARBEITSGERÄTE, REINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte wie Niederdruckspritze, Pinsel, Gummischieber (Boden), Quast, Mohairrolle oder Schwamm sind nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen.

07. VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Verarbeitungstemperatur: $7\text{ °C} - 40\text{ °C}$. Direkte Sonneneinstrahlung oder die Behandlung von aufgeheizten Flächen sind zu vermeiden. Die Temperatur sollte in den folgenden 24 Stunden nach der Behandlung mit Controll®Innerseal nicht unter 7 °C fallen.

08. VERBRAUCH

Ca. 0,2–0,4 Liter/m² (= 2,5–5 m² pro Liter) bei 2-maliger Behandlung zur Schutzimprägnierung. Bei Verwendung gegen chemische Belastung oder hydrostatischen Wasserdruck werden mind. 0,8 Liter/m², bei stark angegriffenen Betonen bis zu 1,2 Liter/m² benötigt. Angaben können je nach Saugkraft bzw. Porosität des Untergrundes variieren.

09. LIEFERFORM

Kunststoffgebinde (Einweg-Kanister)
2,5 Liter / 20 Liter / 1000 Liter

10. LAGERUNG

Im Originalgebinde verschlossen und unvermischt lagern. Controll®Innerseal hat praktisch keine Haltbarkeitsgrenze, muss aber vor jeder neuen Anwendung gut geschüttelt werden. Eine frostfreie Lagerung ist empfohlen. Sollte Controll®Innerseal einmal gefroren sein, langsam bei Raumtemperatur auftauen und gut schütteln.

11. SCHUTZMASSNAHMEN

Bei der Verarbeitung sind leichte Schutzkleidung, Handschuhe und Augenschutz zu tragen. Controll®Innerseal ist als Anwendungskonzentrat alkalisch (PH-Wert 11,4). Angrenzende Flächen und Materialien wie Glas, Aluminium, Fliesen etc. unbedingt abdecken. Bei unbeabsichtigtem Kontakt Controll®Innerseal sofort mit viel Wasser abspülen.

12. ENTSORGUNG, SICHERHEIT, ÖKOLOGIE

Informationen zu Sicherheit, Transport, Lagerung und Umgang mit Controll®Innerseal sowie Hinweise zur Ökologie und Entsorgung können dem aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



EN 1504-2
PRODUKT ZUM OBERFLÄCHENSCHUTZ
EINDRINGENDE BETONIMPRÄGNIERUNG

13. SONSTIGE ANGABEN

Die Informationen in diesem technischen Merkblatt basieren auf Vorgaben des Herstellers und dem gegenwärtigen Wissensstand. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen gegeben werden.

Beachten Sie bitte dieses technische Merkblatt und das Sicherheitsdatenblatt. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene Merkblätter ihre Gültigkeit.